

# Zu Straßburg auf der Schanz

The musical score is written on four staves in a single system. It features a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody is simple and consists of quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The lyrics are: 'Zu Straßburg auf der Schanz, da fängt mein Unglück an. Ich hab wollen meinem Herrn desertier'n und hab wollen einem andern dien'. Es geht mir nicht an, es geht mir nicht an.'

Zu Straßburg auf der Schanz, da fängt mein Unglück  
an. Ich hab wollen meinem Herrn de - ser -  
tier'n und hab wollen ei - nem an - de - ren  
dien'. Es geht mir nicht an, es geht mir nicht an.

1. Zu Straßburg auf der Schanz  
Da fängt mein Unglück an.  
Ich hab wollen meinem Herrn desertier'n  
Und hab wollen einem andern dien'n.  
Es geht mir nicht an.

2. Ein halb Stund in der Nacht,  
Da man mich gefangen bracht,  
Man führt' mich wohl fürs Hauptmanns Haus.  
Ach Gott, wie kommt es raus!  
Mit mir ist es aus.

3. Am Morgen um acht Uhr  
Stellt man mich dem Regiment vor.  
Hab ich wollen bitten um Pardon;  
Weil ich's nicht erhalten kann,  
Muß sterben schon.

4. Ihr Brüder allzumal,  
Ach seht mein Unglück an!  
Der Obrist Stadtkommandant,  
Der ist an meinem Tode schuld daran;  
Den klag ich an.

5. O mein Jesu, du König der Himmeln!  
Nimm meine Seel zu dir,  
Zu dir in Himmel ein.  
O Jesu vergiß nicht mein,  
Laß mich bei dir sein.

6. O mein Heiland erbarm dich meiner!  
Nimm meine Seel zu dir!  
Und wenn sie dann kommt vor dein Gericht,  
O dann, mein Gott, verwirf sie nicht.  
Nimm mich zu dir.